

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 4611-00

Stuttgart, 15.07.2024

## Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen PULS-Fraktionsgemeinschaft
Datum 29.04.2024
Betreff Auf Lebensrealitäten reagieren: flexible Kinderbetreuungsmodelle für Stuttgart prüfen und Randzeitenbetreuung ermöglichen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

### Zu 1.:

Es gab umfangreiche trägerübergreifende Prozesse und Gespräche zum Thema Abend- und Wochenendbetreuung in Kitas, die in mehrere entsprechende Gemeinderatsvorlagen mündeten. Diese wurden im Rahmen der Prioritätensetzung des Gemeinderats z.T. beschlossen, z.T. aber auch nicht. Die Fachverwaltung hat das Bundesprogramm Kita Plus 2017/2018, sowie dessen Verlängerung 2019 begleitet und dem Gemeinderat im HH 2020/2021 einen entsprechenden Anschluss-Vorschlag unterbreitet, der auch beschlossen wurde.

Hier eine Chronologie:

**GRDRs 829/2013 zum HH 2014/2015 sowie dort Anlage 6: Bericht zu erweiterten und flexiblen Angeboten in Kindertagesstätten.**

Die Mittel wurden vom Gemeinderat **nicht** beschlossen.

**GRDRs 837/2015: Erweiterte und flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten in Ganztageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart mit Anlage 1 bis 5**

- Umfangreicher Bericht sowie gemeinsam mit den Trägern erarbeitete "Trägerübergreifende Orientierungshilfe für die Betreuung von Kindern in Ganztageseinrichtungen"
- Darstellung des Bundesprogramms "KitaPlus" und Möglichkeiten der Träger, daran teilzunehmen
- Vorschlag der Verwaltung für die Erprobung erweiterter und flexibler Öffnungs- und Betreuungszeiten 2016

- sowie Ankündigung, dass die Verwaltung im Laufe 2018 die Umsetzungserfahrung der am Bundesprogramm beteiligten Stuttgarter Träger auswerten und dem Gemeinderat einen entsprechenden Bericht vorlegen wird.

**GRDRs 688/2018: Sachstandsbericht Kindertagesbetreuung in Stuttgart 2018 und hier insbes. Anlage 8 und Anlage 9:**

- **Umfangreicher Auswertungsbericht** zu den Erfahrungen der Träger, die am Bundesprogramm „KitaPlus“ teilgenommen haben sowie **Vorschlag der Fortsetzung der finanziellen Förderung:**  
Lediglich im Kinderhaus Regenbogen (Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang) wurden die erweiterten Öffnungszeiten in relevanter Zahl in Anspruch genommen.

**GRDRs 587/2019 zum HH 2020/2021 sowie dort Anlage 6: Erweiterte und flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten in Ganztageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart**

- Ausführlicher Bericht "Erweiterte und flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten in Ganztageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart"
- Laut Trägerrückmeldungen wurden nur im Kinderhaus Regenbogen eine Öffnungszeit von 15h täglich und von 12h an Samstagen angeboten. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 war die Förderung durch die Beschlussfassung in der GRDRs 688/2018 gesichert. Der erforderliche Mehrbedarf für 2020 sowie für die folgenden Jahre ab 2021 wurden vom Gemeinderat im Rahmen des HH 2020/2021 beschlossen.
- Der Förder- und Finanzierungsvorschlag wurde beschlossen (siehe Punkt 3).

**Ergebnis:** Die Praxiserfahrung hat gezeigt, dass die in Stuttgart vorhandenen Möglichkeiten einer erweiterten Betreuung am Abend und am Samstag trotz der möglichen Förderung durch das Jugendamt nur von einem Träger umgesetzt wurde (Kinderhaus Regenbogen; Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang).

**Zu 2. und zu 4.:**

Im Rahmen der mit den Stuttgarter Trägern erarbeiteten Vorschläge für erweiterte und flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten in Ganztageseinrichtungen wurde eine Orientierungshilfe mit fachlichen Grundsätzen erarbeitet. Die Stuttgarter Träger haben sich bewusst dafür entschieden, die Übernachtbetreuung sowie Sonntagsbetreuung aus fachlichen Gründen außen vor zu lassen.

Betreuungsformen über Nacht und am Wochenende sind eher über andere Konzepte, ggf. außerhalb der Betriebserlaubnis oder in Kooperation mit der Kindertagespflege, umzusetzen.

Das Thema der flexiblen 24-Stunden-Betreuung wird in den aktuellen Gesamtprozess der Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung integriert. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Kontaktaufnahme mit der Stadt Würzburg.

### Zu 3.:

Die aktuelle Förderung des Angebots richtet sich nach den durch den KVJS betriebserlaubten Angeboten, wie folgt (siehe GRDRs 587/2019, Anlage 1, S. 9 ff)

<b>Mo. – Fr.</b>	Stellenschlüssel für weitere 5h täglich lt. KVJS	1,82 Stellen – Förderquote nach Richtlinie
	Erhöhung der Pauschale Sonstige Ausgaben	3.000 € - Förderquote 63%
	Pauschale für zusätzlichen Eigenanteil	3.500 € - Förderquote 100%
<b>Sa.</b> (sofern Betriebserlaubnis vorliegt)	Stellenschlüssel für weitere 12h lt. KVJS	0,88 Stellen – Förderquote nach Richtlinie
	Pauschale für Sonstige Ausgaben	5.710 € - Förderquote 63%
	Zuschuss zum Mittagessen	ausgegebene Essen x 1,88 €
	Pauschale für zusätzlichen Eigenanteil	4.000 € - Förderquote 100%

### Zu 5.:

Sobald Ergebnisse zum Thema einer flexiblen 24-Stunden-Betreuung vorliegen, wird dem Jugendhilfeausschuss Bericht erstattet.

Dr. Frank Nopper

Verteiler  
<Verteiler>